



## **Corona-Prämie - wer bekommt sie, wer nicht?**

*Ein MAV-Paxisbericht von Gertrud Trosky*

„Für uns hat das Jahr mit hochaggressiven Mitarbeitern angefangen, die die Coronaprämienverteilung mehr als ungerecht empfanden.“

### **Unterschiede beim BAT-KF und AVR-DD**

Vorab: Wir wenden in unserem Krankenhaus AVR -DD und auch BAT- KF an,- und haben auch eine Prämie nach § 26 a KHG/Sonderleistung erhalten.

### **Nun ist hier wirklich Chaos ausgebrochen.**

Beide Prämien mussten ja mit dem Dezembergehalt ausgezahlt werden. Somit haben die BAT- KFler teilweise doppelt Prämie bekommen. Die meisten Mitarbeiter im AVR DD glauben, dass die Prämie aus der Sonderleistung, eine Prämie für AVRler ist. Andere Fragen nach, warum die AVRler keine Prämie bekommen. Zu allem dem kommt noch hinzu, dass die AVR Caritas eine Prämie auf den Weg gebracht und hier einige meinen, dass **das** die AVR DD Prämie ist. Es wird auch immer wieder gefragt, ob es stimmt, dass die Verwaltung auch eine Prämie bekommen hat. Schon die „unterschiedlichen Töpfe“ immer wieder zu erklären, ist für die MAV eine einzige Katastrophe.

### **Nun zur Verteilung der Prämie aus der Sonderleistung,**

die ja nur „ungerecht“ per Dienstvereinbarung verteilt werden konnte. *(Obwohl wir als MAV der Meinung sind, dass uns das ganz gut gelungen ist.)*

Wir hatten uns geeinigt, dass die Intensivmitarbeitenden und die Mitarbeitenden auf der Covidstation, 1000 Euro bekommen. Und der der Rest wurde dann verteilt. TZ Kräfte anteilmäßig. Letztendlich konnten wir allen Pflegekräften eine Prämie (mindestens 491 Euro ) zahlen.

Trotzdem werden wir immer wieder gefragt, warum denn nicht 1500 Euro pro Pflegekraft ausgezahlt wird. „Das hat der Gesundheitsminister doch überall bekannt gegeben!“

Mit diesem Durcheinander sind unsere Kolleginnen und Kollegen zu Recht verunsichert.

Das Alles, ist auch wirklich nur für Insider nachvollziehbar.

### **Unser Fazit als MAV:**

Falls die Politik nochmal auf die Idee kommt, die Verantwortung zur Aufteilung von Prämien, auf die betriebliche Ebene abzuwälzen, werden wir als MAV diesen Wahnsinn nicht mehr mitmachen. Lieber zahlen wir das Geld zurück. Das Ganze hat zu vielen aggressiven Mitarbeitenden geführt, die das umständliche Prämien-Aufteilungs-Verfahren natürlich nicht verstanden haben.

Wir können hier nur sagen: Es ist unverantwortlich, durch solche Aktionen, derartige Spannungen innerhalb der Pflege in ein Krankenhaus zu bringen.

Gerade politisch und öffentlich wirksame „Motivations-Prämien“, sollten mit klaren und „einfach“ nachvollziehbaren Vorgaben zum Anspruch und zur Höhe des Betrags zur Auszahlung kommen.

*(Anmerkung der Redaktion)*

**Gertrud Trosky**

*Ist langjährige MAV-Vorsitzende, Regio-MAV Sprecherin und Mitglied im Gesamtausschuss der EKIR*